

# **Berufsprofil**

## **für den Ausbildungsberuf Florist/Floristin**

### **Ausbildungsdauer**

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet in einem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Der Berufsschulunterricht findet im 1. Ausbildungsjahr an zwei Tagen und im 2. und 3. Ausbildungsjahr an einem Tag statt.

### **Anforderungen**

Für Floristinnen/Floristen stehen die Gestaltung mit Pflanzen, der Verkauf von Pflanzen und Werkstücken, das Dekorieren, die Pflege von Pflanzen und der Kontakt mit Kunden im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Daher sind Kreativität, Freundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit sehr wichtig. Der Beruf stellt außerdem körperliche Anforderungen, da überwiegend im Stehen gearbeitet wird und häufiger schwere Gegenstände (z.B.: Vasen) getragen werden. Gearbeitet wird meist von Montag bis Samstag (Sonntagdienste können hinzu kommen).

### **Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten**

Nach der Ausbildung gibt es verschiedene Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Arbeiten als Florist/in im Blumenfachgeschäft oder Gartencenter,
- Teilnahme an Kursen, z. B. Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik, Tischschmuck, Verkaufsförderung, Verkaufstraining, Kundenberatung, Warenpräsentation, Betriebsführung, Mitarbeiterführung, EDV-Anwendungen,...
- Weiterbildung zum/zur Meister/in mit anschließender Tätigkeit im Blumenfachgeschäft oder Gartencenter bzw. mit anschließender Selbständigkeit.

### **Ausbildungsinhalte in der dreijährigen Ausbildung und berufliche Fähigkeiten**

Floristen/Floristinnen ...

- fertigen Sträuße, Gestecke, Pflanzungen, Kränze, Brautsträuße und mehr an,
- gestalten mit Farben, Formen, Strukturen und Accessoires,
- dekorieren Schaufenster und Räume zu verschiedenen Anlässen,
- fertigen Raum- und Tischschmuck unter Einbeziehung stilkundlicher Aspekte an,
- verwenden passende Gefäße und kennen ihre Eigenschaften,
- planen und gestalten Blumenschmuck und gehen dabei auf Kundenwünsche ein,
- passen stetig ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aktuellen Trends an,
- versorgen und pflegen Pflanzen,
- bestimmen Pflanzen und kennen ihre botanischen Namen,
- wissen über den inneren und äußeren Aufbau von Pflanzen Bescheid,
- beraten und informieren Kunden über Pflege, Düngung, Pflanzenschutz und Vermehrung von Pflanzen,
- führen Verkaufsgespräche mit Kunden,
- berechnen Verkaufspreise, schreiben Quittungen und Rechnungen und führen fachgerechte Kassiervorgänge durch,
- verpacken Waren und Werkstücke,
- setzen Werkzeuge und Maschinen fachgerecht ein, um floristische Werkstücke und Dekorationen anzufertigen,
- kennen Ladenöffnungszeiten und andere gesetzliche Grundlagen für Floristen/Floristinnen,
- beschaffen und lagern Waren und überwachen die Bestände,

- beherrschen Grundlagen der betrieblichen Kalkulation und des kaufmännischen Rechnens,
- wenden unterschiedliche Formen der Werbung an,
- arbeiten im Team zusammen,
- präsentieren Arbeitsergebnisse anschaulich und kundenorientiert,
- führen eine Qualitätskontrolle ihrer Arbeitsergebnisse durch,
- planen floristische Arbeitsabläufe und führen sie durch.

Die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden überwiegend im Ausbildungsbetrieb, die dazu notwendigen theoretischen Kenntnisse werden überwiegend in der Berufsschule erworben. Neben den aufgeführten fachlichen Kompetenzen werden in der Berufsschule außerdem für den Beruf wichtige Sozial-, Personal- und Methodenkompetenzen trainiert.